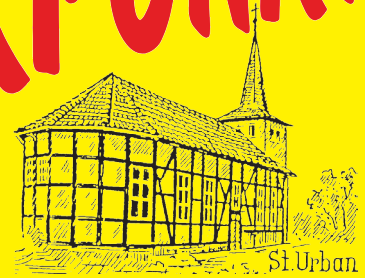


kirche-eltze.wir-e.de



IM BLICKPUNKT



Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Eltze / Ohof, Dedenhausen und Eickenrode

Du bist ein Gott,

der mich sieht.

Genesis 16,13

Jahreslosung 2023

Foto: Lotz

ANgedACHT



In der Offenbarung werden dem Engel der Gemeinde klare Worte in den Mund gelegt: „Sperr Deine Augen und Ohren auf und positioniere dich klar. Mach keine halben

Sachen, denn die Lage ist ernst, klare Kante ist gefordert. Satt und reich zu sein führt unweigerlich zu Arroganz und Ignoranz.“ (nach Offb 3,14-22)

Eine klare Haltung wird in letzter Zeit an so vielen Stellen notwendig. Bei der Verwendung von Energie, der Klimakrise, der Inflationsswelle, den Kriegen weltweit und fast schon vor der Haustür. Da noch zu hören, dass wir die Augen und Ohren offen halten sollten, wenn man eher merkt, wie belastend all das sein kann, schmerzt.

Eigentlich wollte ich drei bis 15.000 Kreuze hier unter „Angedacht“ abdrucken, ganz ohne weitere Worte, als Zeichen und Erinnerung all derjenigen die beim Bau der klimatisierten Wüstenstadion für die Fußball-Weltmeisterschaft ihr Leben ließen und für die unzähligen weiteren Menschenrechtsverletzungen, welche in diesem Zusammenhang begangen wurden und noch werden... Eine klare Kante!

Ja, das wäre eine Möglichkeit. Denn

„Wandel durch Handel“ wie es auch durch Fußball-WM und Olympia versucht wird, funktioniert in autoritären Staaten wie China, Russland und auch Katar nicht.

Die Rechte von fremden Arbeitern und von Minderheiten so zu missachten ist für mich ein Graus. Hier wünsche ich mir eine klare und deutliche Haltung, von unserer Regierung, der Kirche und letztlich von Jeder und Jedem von Uns. Denn Sport hat häufig einen integrativen Charakter und das Fairplay kann über die Spielregeln hinaus ein positiver Motor für Zusammenhalt in der Gesellschaft sein. Doch aus sich selbst heraus findet der Sport diese Regeln, diese klare Kante, nicht, sondern erst durch den Dialog und Austausch.

Hier sind nun keine drei bis 15.000 Kreuze abgedruckt, weil ich eine Nacht darüber geschlafen habe. Eine Nacht, wie sie auch der Stammvater Jakob, auf seiner Reise und ausweglosen Flucht, schutzlos und ruhelos, verbracht hat und in einen Traum fiel (Gen 28).

Träume haben auch die Fußballer, all der Nationen, die bei der WM gegeneinander antreten. Sie träumen von Titeln und Erfolg. Große Stars, die sich viel erträumen, Sternchen die sich weniger erträumen und sicher auch Zweifler. Träume sollten auch die Entscheider in

Fifa und den anderen Verbänden und Vereinen haben, Träume für Fairplay und Verantwortung füreinander und eine nachhaltige Zukunft des Fußballs. Daher halte ich einen einfachen Boykott der Spiele nicht für den einzig richtigen Weg, stattdessen ist es wichtig eine Abgabe an die Praxis der Menschenrechtsverletzungen und Unterdrückungen zu erteilen.

Da die WM in diesem Jahr in die Adventszeit fällt, erinnere ich daran, dass die Adventszeit eine Zeit des Fastens ist; also Zeit zum Nachdenken und Beten!

Der Advent soll dabei helfen sich schwierige Bedingungen im Leben bewusst zu machen. Es geht nicht darum, das Spiel zu verderben, sondern das Spiel wertzuschätzen und Ideale von Glauben und Sport zurückzuholen.

Denn als Jakob aus seinem Traum erwachte wurde für ihn eine neue Perspektive deutlich. In der Situation größter Verletzlichkeit kam die größte Stärke, weil Gott sagte: „Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten“ (Gen 28,15).

Eine gesegnete Fastenzeit im Advent wünscht

Ihr Pastor Chmielewski



Amen

www. **WAGHUBINGER** .de



Sagen Sie bitte unserem Jungen, wenn er nicht artig ist, bekommt er an Weihnachten keine Geschenke!



Es stimmt zwar nicht, aber Sie sind Pfarrer. Bei Ihnen wird er es vielleicht glauben.



Soll ich mich jetzt geschmeichelt fühlen oder gekränkt sein?



Der Wolf findet **Schutz** beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden **zusammen**, ein **kleiner Junge** leitet sie.

JESAJA 11,6

Monatsspruch **DEZEMBER 2022**

Weihnachtspäckchenaktion für Kinder und Jugendliche aus bedürftigen Familien in der Gemeinde Uetze



Die Weihnachtszeit kommt näher und mit ihr der Geruch von Keksen, der Glanz von Sternenlichtern und Weihnachtsbäumen,

das Warten aufs Fest und für alle Kleinen und Großen auch die Vorfreude auf ...bunt verpackte Geschenke.

Die Gemeinde Uetze möchte daher auch in diesem Jahr die schon Tradition gewordene Weihnachtspäckchenaktion gestalten. Es freut uns, dass bereits die ersten Anfragen zur diesjährigen Weihnachtspäckchenaktion erfolgt sind. Der Wunsch Kinder und Jugendliche aus bedürftigen Familien und aus Familien mit Fluchtbiografie mit einem kleinen Geschenk zu unterstützen, ist groß.

Dieses Mal soll der ursprüngliche Gedanke der Päckchenaktion wieder ermöglicht werden. Jede Päckchenpackerin und jeder Päckchenpacker kann genau für ihren oder seinen jungen Menschen etwas zusammenstellen. Dazu werden Karten an interessierte Bürgerinnen und Bürger vergeben, die mit dem Alter, dem Geschlecht und ein paar weiteren Informationen versehen sind, damit ganz gezielt ein kleines Päckchen gestaltet kann.

Ungefähr 200 Päckchenkarten liegen bereit um in Geschenke für junge Menschen verwandelt zu werden, die sich über ein buntes Päckchen zu Weihnachten sicherlich sehr freuen würden.

Die Päckchenkarten können bis zum 04.12.2022 abgeholt werden

- im Familienhaus (Bodestr. 11a) in Uetze
- den ev. – luth. Kirchengemeinden
- den Leitungen der Ganztagsgrundschulen der Gemeinde Uetze
- dem Jugendtreff in Hänigsen
- im Rathaus (Zimmer 026).

Die Abgabe der Päckchen erfolgt bis zum 09.12.2022. Weitere Informationen zu Inhalt und Verfahren werden Ihnen mit der Päckchenkarte ausgehändigt

64. Aktion Brot für die Welt Bewahrt unsere Erde

Brot für die Welt

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.

(1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des

Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

„O du fröhliche“

Ein Weihnachtslied aus Weimar

Das Lied kennt jeder, und manche mögen es sogar lieber als das unsterbliche „Stille Nacht“: Anders als die innig-zarte Weise aus dem Alpenland steht „O du fröhliche“ für die ausgelassene, strahlende Seite des Festes. Kein Wunder, stammt die ebenso muntere wie feierlich-getragene Melodie wohl aus dem Fundus sizilianischer Schiffer- oder Hochzeitslieder.

Aber wer hat es nach Deutschland gebracht und mit dem weihnachtlichen Text versehen? Ein barocker Hofkapellmeister? Ein Opernkomponist? Nein, es waren zwei eher nüchterne Leute aus Weimar: der Dichter, Theologe und Kulturphilosoph Johann Gottfried Herder, der seine Inspiration möglicherweise von einer Italienreise mit nach Deutschland brachte, und ein Privatgelehrter der pädagogischen Wissenschaft namens Johannes Daniel Falk, der etwas schwerfällige Verse verfasste – und als Begründer der Sozialarbeit mit Jugendlichen gilt.

Falk schrieb viel, zahllose Gedichte, ein „Geheimes Tagebuch“, ein einfühlsames Porträt Goethes; alles ist vergessen bis auf das international bekannte Weihnachtslied, und seine Arbeit brachte ihm auch damals weder Ruhm noch Geld. Bis 1806 die Kriegsfurie über das stille Weimar hereinbrach: Flüchtlingsfamilien in panischer Angst, zersprengte Haufen der preußischen

Armee, schließlich die siegreichen napoleonischen Truppen, 50 000 Mann stark, eine zerstörerische, raubgierige, gewalttätige Soldateska.

Da wurde aus dem verträumten Privatgelehrten plötzlich ein Held. Falk stellte sich den Marodeuren entgegen, trieb Lebensmittel und Quartiere auf, um sie vom Plündern abzuhalten. Für die Kriegskrüppel, Obdachlosen und Hungernden leitete er Hilfsmaßnahmen in die Wege.

Und er öffnete sein Haus für die halb verhungerten, verwaahlerten Waisen, die mit Napoleons Soldaten durch die Lande zogen. Er mietete einen leerstehenden Hof, richtete ihn als Schule ein, suchte und fand Pflegefamilien, vermittelte den Halbwüchsigen Lehrstellen bei Weimarer Handwerksmeistern. Die „Gesellschaft der Freunde in der Not“, die Falk für seine kleinen Streuner gründete, war vermutlich die erste sozialpädagogisch orientierte Bürgerinitiative Deutschlands. Falks Erziehung folgte freiheitlichen, höchst modernen Prinzipien.

Den Text des strahlend-schönen Weihnachtsliedes schrieb Johannes Daniel Falk 1816, zehn Jahre vor seinem Tod, und die Menschen verliebten sich sofort in „O du fröhliche“: Der sonst eher spröde Geheimrat Goethe gestand, er sei vom „schlichten Glanz“ des Liedes „hingerissen“. *Christian Feldmann*



Bank für den Eltzer Friedhof

Ende Oktober war es endlich soweit, eine neue Bank wurde auf dem Friedhof an der Plockhorster Straße aufgestellt. Dank mehrerer Spenden und der Einnahmen aus vielen Aktionen konnte die Fördergemeinschaft Gemeindeleben die Bank anschaffen. Detlef Elgert, Martin Sander und Rudolf Schubert bauten diese zusammen, stellten sie auf dem Friedhof auf und probierten sie nach Erledigung der Arbeit gleich aus. Im nächsten Frühjahr soll die Bank auf ihren endgültigen Platz im vorderen Teil des Friedhofs umgesetzt werden. Vielen Dank allen, die zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen haben!



Rudolf Schubert und Detlef Elgert
Probesitzen auf der neuen Bank

Sternenkind ein schönes Wort für ein unendlich trauriges Ereignis

Weltweit werden jährlich am 2. Sonntag im Dezember ab 19:00 Uhr Kerzen für verstorbene Kinder ins Fenster gestellt: Bei diesem „Worldwide Candle lighting“ erscheint es – in diesem Jahr am 11.12. – durch die Zeitverschiebung, als wanderte eine Lichterwelle in 24 Stunden einmal um die Erde.

Zu diesem Gedenken findet am Samstag den 10.12. um 18:00 Uhr ein Gottesdienst statt. Er wird von Pastor Maximilian Chmielewski gestaltet.

Ganz besonders eingeladen sind Eltern, Geschwister und Angehörige, deren Kind noch vor dem ersten Atemzug oder in jungen Jahren starb.

Gerade in der Adventszeit, in der Freude über die Familie und das sich anbahnende neue Leben, überall im Fokus steht, ist dieser Gottesdienst die Erinnerung daran, dass jemand fehlt und, dass wir nicht allein sind mit dieser Erfahrung.

Montagsfrühstück

Mit einem neuen Team konnten wir im Oktober endlich wieder mit dem Montagsfrühstück nach der langen Pause beginnen.

Das Team setzt sich aus Marina Schlemm, Annette Ebeling, Katrin Schuppe-Heinecke, Christel Wiedenroth und Claudia Elgert zusammen.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Marianne und Roger Kramer, Margarete und Hans-Dieter Rühmann, Karin und Helmut Heim sowie an Nada Pis für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Ab Januar 2023 wird aus dem Montagsfrühstück das Mittwochsfrühstück. Dieses soll dann in den Wintermonaten von Oktober bis Ostern an jedem 2. Mittwoch im Monat stattfinden.

Im Dezember wird das Frühstück letztmalig auf dem Montag, 05.12.2022 um 9:00 Uhr stattfinden. Hierzu möchten wir Sie bitten, sich bis zum 30.11.2022 anzumelden.

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 11.01.2023

Mittwoch, 08.02.2023

Mittwoch, 08.03.2023

Kirche Eltze Haupteingang Sperrung ist aufgehoben



Am Türsturz über dem Haupteingang war ein substanzieller Schaden aufgetreten. Ursächlich hierfür waren verrostete Metallanker der Eingangstür, die durch die Volumenvergrößerung einen Teil des Türsturzes raus sprengten. Die notwendigen Abstützungs- und Absperrmaßnahmen wurden vom Kirchenvorstand selbst durchgeführt. Nach Einholung eines Angebotes, Beantragung der denkmalrechtlichen Genehmigung und Beantragung von Bauergänzungsmitteln konnten die Arbeiten an einen Steinmetzbetrieb vergeben werden. Nun sind die Arbeiten abgeschlossen und der Haupteingang wieder offen.

Kirche Eltze Restaurierung der Ziffernblätter

Viele mögen sich gefragt haben, wo sind denn die Ziffernblätter der Turmuhr geblieben?



Schon vor einiger Zeit wurde erkennbar, dass die frei der Witterung ausgesetzten Ziffernblätter Rost ansetzten und der Glanz verloren geht. Am 23. September wurden nun die Ziffernblätter von einem Restaurator für Metallflächen ausgebaut und zur Restaurierung nach Hildesheim gebracht.

Kirche Eltze Weihnachtsbaum gesucht.

Es wird noch nach einer Tanne für das diesjährige Weihnachtsfest gesucht. Wenn Sie eine Tanne haben oder jemanden kennen, der eine hat, können Sie sich gerne bei Herrn Elgert Tel. 60 31 oder im Pfarramt Tel. 92 26 03 melden. Vielen Dank

Adventskonzert mit dem Eltzer Chor und dem Canti-Kinderchor am 11. Dezember

Nach dem erfolgreichen Konzert im September laden die Eltzer Chöre wieder zu einem gemeinsamen Konzert ein. Die Erwachsenen des Eltzer Chors und die Kinder des Canti-Chors singen traditionelle und moderne Adventslieder. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf ein großes Publikum.

Wann: Am 11.12.2022 um 16:00 Uhr in der Kirche in Eltze.

Der Eintritt ist frei.



Bericht aus dem Kirchenvorstand Dedenhausen



Auch an unseren Kirchengemeinden der Nordregion des Kirchenkreises Peine gehen die drastisch sinkenden Mitgliederzahlen bei beiden Konfessionen gleichermaßen in ganz Deutschland nicht spurlos vorüber. Pro Jahr verlieren beide Kirchen jeweils etwa eine halbe Million Menschen. Erstmals bilden in diesem Jahr die evangelischen und katholischen Christen in Deutschland keine Mehrheit mehr. Deshalb wird auch hier darüber beraten, wie durch Zusammenschlüsse von Kirchengemeinden die Verbreitung der Botschaft des Evangeliums Jesu trotz Stellenstreichungen weiter aufrechterhalten werden kann.

Der Kirchenvorstand in Dedenhausen lädt im Rahmen einer Gemeindeversammlung nach dem Neujahrsgottesdienst am 01.01.2023 herzlich dazu ein, sich über den aktuellen Sachstand der Situation zu informieren und gemeinsam darüber zu sprechen. Zusammenschlüsse können auch etwas bringen. Mehrere Formen stehen zu Diskussion. Für Dedenhausen könnte beispielsweise eine jahrhundertelange Tradition kirchlichen Gemeindelebens gemeinsam mit Eddesse wiederbelebt werden. Und die Verbindung mit Eltze, Eickenrode, Edemissen könnte zudem weiter verstärkt werden.

Seniorenkreis Eltze

Der letzte Seniorenkreis hatte das Motto Herbst.



Die Tische wurden mit bunten Blättern und Früchten geschmückt, Herbstlieder gesungen und dazu wurde ein Sitztanz mit bunten Tüchern eingeübt.

Wir hörten die Geschichte von der alten Frau, die auf Gott wartete und ihn nicht erkannte.

Beim nächsten Seniorenkreis wollen wir Bingo spielen.

Birgitt Evers und Judith Wrede

Dazu bedarf es selbstverständlich der Mitwirkung vieler Menschen.

Der Kirchenvorstand Dedenhausen will hier nun auch neue Wege gehen, um beispielsweise die Freude am sonntäglichen Kirchenbesuch bzw. an der Bibel wieder zu wecken. In unserer krisenhaften Zeit, von der wir gerade auch in Europa immer mehr spüren, hat uns die Bibel wieder viel zu sagen. Der Kirchenvorstand hat deshalb die Einführung eines Bibelkreises in der St.-Urban-Kirchengemeinde Dedenhausen ab Januar 2023 beschlossen. Erstmals findet er am 04.01.2023 um 19.00 Uhr in unserem Gemeinderaum statt.

Ebenso beschlossen hat der Kirchenvorstand die Einführung eines Kirchenstammtisches ab Januar 2023. Hier kann alles zum Thema Kirche, aber auch zu anderen Fragen zum Austausch kommen - in der Gaststätte Zum Bahnhof in Dedenhausen. Dieser Kirchenstammtisch hat dort seine Premiere am 26.01.2023 um 19.00 Uhr.

Angesprochen sind dabei alle Menschen. Ob sie der Kirche nahestehen oder nicht, ob sie aus dem Ort kommen oder von fern, sie können alle kommen, wenn es um die Zukunft unseres Gemeindelebens, gut besuchte Kirchen und natürlich nicht zuletzt um die Zukunft unserer schönen St.-Urban-Kirche in der Mitte unseres Dorfes geht.

Hans-Günter Gelin

Adventliche Musik in der Nikolaikirche Eickenrode

Am Mittwoch, dem 07. Dezember, um 19.00 Uhr, lädt der Posaunenchor zum gemeinsamen Weihnachtslieder-Singen in die Kirche ein.



Alle sind herzlich willkommen, den Advent musikalisch zu feiern, Glühwein und andere Kleinigkeiten inklusive.

Euer Kirchenvorstand Eickenrode

Eickenrode:

Aktion Weihnachtskugeln

Nachdem die Resonanz auf die Weihnachtskugeln in den letzten Jahren so gut war, möchten wir Euch in diesem Jahr erneut herzlich einladen, beim Schmücken unseres Weihnachtsbaumes zu helfen!

Ab dem 02. Dezember könnt Ihr Euch eine Weihnachtskugel vor der Kirche abholen. Sie liegen in einem Korb vor der Kirchentür für Euch bereit.

Schreibt Eure Wünsche und Hoffnungen zu der Frage:

„Was wünschst Du Dir von Gott für uns und alle Menschen?“

auf einen kleinen, bunten (vielleicht weihnachtlich verzierten) Zettel und steckt ihn in die Kugel, verschließt diese und hängt sie an unseren Weihnachtsbaum vor der Kirche. Gerne könnt ihr die Kugeln auch von außen schön gestalten. Lasst eurer Kreativität freien Lauf! Wir freuen uns schon auf viele gefüllte Weihnachtskugeln, die dann am Heiligabend Gottesdienst auch noch Verwendung finden werden!

Neujahrsempfang in Eickenrode

Schon jetzt möchten wir alle Eickenroder informieren, dass am 08. Januar 2023 endlich wieder unser Neujahrsempfang im Anschluss an den Gottesdienst stattfinden wird.

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf einen regen Austausch bei dem ein oder anderen Getränk, um das neue Jahr zu begrüßen. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Euer Kirchenvorstand Eickenrode



Adventsspaziergänge in Eltze

Die Kirchengemeinde Eltze lädt in diesem Jahr wieder zu Adventsspaziergängen ein. Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr vor der Kirche. Von dort aus werden wir gemeinsam zu den jeweiligen Gastgebern spazieren, um gemeinsam Adventslieder zu singen, eine weihnachtliche Geschichte zu hören und gemütlich zu plaudern.

Sonntag der 27.11.

Fam. Schmidt, Am Südfelde

Mittwoch der 30.11.

Fam. Schmitteckert, Spargelweg

Sonntag der 04.12.

Fam. Hellemann, Am Mühlenfeld 16

Mittwoch der 07.12.

Dorftreff, Weihnachtsbaum

Sonntag der 11.12.

Eltzer Löwinnen, Parkstraße 3

Mittwoch der 14.12.

Kinderkirche, Gemeindehaus

Sonntag der 18.12.

Fam. Schäfer, Zur Eltzer Mühle

Mittwoch der 21.12.

Konfis, Haus der Kirche

Adventssingen in Dedenhausen

Adventssingen für Groß und Klein bei Tee, Glühwein und Gitarrenklängen. Treffpunkt ist jeweils freitags um 17:30 Uhr.

02.12. bei unseren Gästen
vor der Turnhalle

09.12. bei Ehepaar Seligmann,
Eltzer Str. 27

16.12. bei Ehepaar Bruder,
Der Zuschlag 20

20.12. nach unserem kleinen Markt,
an der schönen Tanne

Wer möchte bringt bitte eine Kerze oder Taschenlampe mit.

Adventssingen auf dem Härkehof



Gemeinsame Veranstaltung der PAZ, der Kreismusikschule und des Kirchengemeindeverbandes Peine

Am dritten Adventswochenende wird auf dem Härke-Hof in der Peiner Innenstadt gesungen. Zusammen mit der Kreismusikschule und dem Kirchengemeindeverband Peine lädt die PAZ am Sonnabend, 10. Dezember, ab 18 Uhr und am Sonntag, 11. Dezember, ab 16 Uhr zum gemeinsamen Singen ein. Moderator der Veranstaltung ist Pastor Markus Lenz. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Eixer Haus am See mit Punsch, gebrannten Mandeln, Bratwurst und Waffeln.

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf für 10 Euro in der Geschäftsstelle der PAZ an der Werderstraße in Peine oder online unter www.paz-online.de/peinesingt. An der Abendkasse kosten die Karten 12 Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. 2 Euro von jedem verkauften Ticket gehen als Spende an das Projekt „Peiner Pöttchen“, ein Spendenfonds der Diakonie und des Kirchengemeindeverbandes Peine für bedürftige Menschen.

Termine Eltze

Minitreff

Donnerstags, 9.30 – 11.30 Uhr
Haus der Kirche

Montags- Mittwochsfrühstück

05. Dezember

11. Januar

9.00 Uhr

Haus der Kirche

Seniorenkreis

Am letzten Donnerstag
des Monats

15.00 - 17.00 Uhr

Haus der Kirche

Posaunenchor

Donnerstags, 20 Uhr,
Haus der Kirche

Trommelgruppe

Montags, 14-tägig

18 - 19 Uhr im Haus der Kirche

Chor

Dienstags von 19.30 Uhr bis
20.30 Uhr im Haus der Kirche.

Canti-Kinderchor

Freitags von 15.00 Uhr bis
15.45 Uhr im Haus der Kirche.

Dedenhausen

Bibelkreis

Am ersten Mittwoch des Monats
19 - 20 Uhr

Gemeinderaum Dedenhausen

Erstmalig 04.01.2023

Kirchenstammtisch

Am letzten Donnerstag des
Monats um 19 Uhr

Gaststätte Zum Bahnhof 40

Erstmalig 26.01.2023

Posaunenchor

Eddesse-Dedenhausen

Donnerstags, 20 Uhr

Gemeindehaus Eddesse

Eickenrode

Posaunenchor

Mittwochs, 19.30 Uhr,
im Schützenheim

Edemissen

Jugendgruppe

Dienstags, 19 Uhr,

Gemeindehaus Edemissen



Radio, Luftballon, Lampe, Handy, Satellitenschüssel

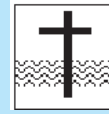


So erreichen Sie uns:

Pfarramt Kirchwinkel 3 31311 Uetze-Eltze	Pastor Maximilian Chmielewski	Maximilian.Chmielewski@evlka.de
Pfarrbüro Di 16–18 Uhr Do 9–11 Uhr	Martina Chella	05173 - 92 26 03
Internet	kirche-eltze.wir-e.de	KG.Eltze@evlka.de
Organistin	Kristina Kocharyan	05173 - 90 90 46 kristinekyn@gmail.com
Eltze		
Kirchenvorstand	Sigrun Amme	05173 - 580
Gemeindebeirat	Miriam Amme	05173 - 240 33 45
Fordergemeinschaft "Gemeinde leben"	Dr. Ortrud Sander	05173 - 29 79
Küsterin	Manuela Wollherr	05173 - 92 25 15
Haus der Kirche	Claudia Schwarz	05173 - 62 38
Dedenhausen		
Kirchenvorstand	Hans-Günter Gelin	05173 - 68 69
Friedhofsverwaltung	Heike Noé	0170 - 734 97 03
Küster	Jochen Galetzka	05173 - 240 86 74
Eickenrode		
Kirchenvorstand	Karen Böker	05372 - 70 11 kv@kirche-eickenrode.de
Friedhofsverwaltung	Karen Böker	05372 - 70 11
Küster*in	Feline Böker	kuester@kirche-eickenrode.de
Kirchenkreis		
Superintendent	Dr. Volker Menke	05171 - 80 244 441
Kirchenamt Hildesheim Gropiusstr 5, 31137 Hildesheim		05121 100-0 ka.hildesheim@evlka.de
Kreisjugenddienst Peine		05171 - 8 22 77
Materialstelle des KKJD Ostring 2 31226 Schmedenstedt	Peter Izzo	05171 - 9 88 91 31 0157 - 59 54 88 22 materialstelle@kirche-peine.de
Einrichtungen		
Diakonisches Werk Bahnhofstr. 8, 31226 Peine		05171 - 50 81-15
Diakonie- und Sozial- station Meinersen		05372 - 99 77
Diakoniestation Edemissen		05176 - 86 14
Chatseelsorge	(kostenfrei) Mo, Mi und Fr 20-22 Uhr www.chatseelsorge.de	
Telefonseelsorge	(kostenfrei)	0800 - 111 0 111 0800 - 111 0 222
Konto für alle Kirchengemeinden <i>Verwendungszweck angeben: Spenden, Friedhofsgebühren, Fördergemeinschaft, ...</i>	BIC: NOLADE21HIK	IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09
Impressum	Herausgeber: Die Kirchenvorstände Eltze, Eickenrode und Dedenhausen Druck: Gemeindebrieftdruckerei.de Auflage: 1430 Exemplare Anschrift: Redaktion IM BLICKPUNKT Kirchwinkel 3, 31311 Uetze-Eltze	

Freud und Leid

Taufen



„Ich habe dich bei
deinem Namen ge-
rufen, du bist mein“
Jesaja 43,1

Konfirmationen



„Der Herr ist mein
Hirte, mir wird
nichts mangeln“
Psalm 23,1

Beerdigungen



„Der Herr segne
deinen Ausgang
und Eingang“
Psalm 121,8

GOTTESDIENSTE

	Eltze / Ohof Kirche	Dedenhausen St.-Urban-Kirche	Eickenrode Nikolaikirche	Edemissen und Dörfer
04.12. 2. Advent	9:30 Uhr mit freiem Adventsliedersingen P. Chmielewski 13:30 Uhr Taufe P. Chmielewski	15:00 Uhr 4K-GD mit freiem Adventsliedersingen, P. Chmielewski		
09.12. Freitag				19:00 Uhr Edemissen Jugend - GD Pn. Bartkowski P. Chmielewski
10.12. Sonnabend	18:00 Uhr Sternenkinder - GD P. Chmielewski			
18.12. 4. Advent	9:30 Uhr P.i.R. Albroscheit	11:00 Uhr P.i.R. Albroscheit		
23.12. Freitag	17:00 Uhr Christvesper, P. Chmielewski Im Hause Heuer Schwarzer Weg 18, Ohof			
24.12. Christvesper Christnacht	16:00 Uhr Krippenspiel KiKi-Team 18:00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor P. Chmielewski 22:30 Uhr Christmette P. Chmielewski	16:00 Uhr Christvesper P. Chmielewski	17:00 Uhr Krippenspiel Team und P. Chmielewski	15:00 Uhr Wehnsen Christvesper P. Chmielewski
25.12. Christfest I			11:00 Uhr Lektor Bollmann Lektorin Havekost	
26.12. Christfest II	10:00 Uhr Singgottesdienst mit Posaunenchor Taizéteam	11:00 Uhr musikalischer Familiengottesdienst Lektor Bollmann		
31.12. Altjahresabend	18:00 Uhr P. Chmielewski		17:00 Uhr P. Chmielewski	
01.01. Neujahrstag		17:00 Uhr Abendmahl P. Chmielewski Im Anschluss: Neujahrsempfang		



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

